

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 52 (1977)
Heft: 11

Artikel: Äthiopier gegen Somalis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Äthiopier gegen Somalis

Zur Zeit, da wir diesen Bildbericht in die Druckerei geben, ist der äthiopisch-somalische Krieg um die im Südosten Afrikas gelegene Wüstenprovinz Ogaden noch in vollem Gange. Obwohl die Somalis und die von ihnen unterstützten Guerillakämpfer der «Eritreischen Befreiungsfront» offenbar den grössten Teil des umstrittenen Gebiets unter ihre Kontrolle gebracht haben, geben sich die Äthiopier bis jetzt keineswegs geschlagen. Zwar befindet sich das ehemalige Kaiserreich in einem fast heillos anarchischen Zustand, aber es scheint doch, als hätte die Militärregierung in Addis Abeba bis jetzt nur ihre schlecht bewaffneten und kaum disziplinierten Milizhaufen gegen die Somalis ins Feld geschickt und die eigentliche Armee noch zurückgehalten. Kommt hinzu, dass Äthiopien nunmehr mit massiver sowjetischer Rüstungshilfe rechnen kann, derweil Somalia — seit kurzem mit dem Kreml zerstritten — sich nach neuen Ressourcen umsehen muss. — Unsere Bilder zeigen links oben Elitetruppen der äthiopischen Armee und unten bewaffnete weibliche Formationen. Diese regulären Kampfeinheiten könnten im Ringen um den Verbleib Ogadens im äthiopischen Staatsverband, mit der sowjetischen Unterstützung im Rücken, noch eine entscheidende Rolle spielen. — Auf Seite rechts oben sehen wir somalische Infanterie mit Sturmgewehren und unten Panzertruppen anlässlich einer Parade. Frilet/Dukas



